

KIEL

NATIONAL SELECTION CONFERENCE

'19



Pressemappe

29. Nationale Auswahlprüfung des Europäischen Jugendparlamentes

in Deutschland e.V.

30. Mai bis 04. Juni 2019

Kontakt

Sitzungsbezogener Kontakt

Sie möchten mehr zu der Sitzung in Kiel erfahren? Oder möchten Sie Interviews mit einzelnen Teilnehmern*innen führen? Sie sind an einer Medienpartnerschaft interessiert? Dann wenden Sie sich an den Pressesprecher!

Tim Kniepkamp

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit 29. Nationale Auswahlsitzung Kiel 2019

E-Mail: tim.kniepkamp@eyp.de

Mobil: +49 (0) 176 217 28090

Allgemeine Presseanfragen

Haben Sie Interesse, unsere Vereinsarbeit längerfristig zu begleiten? Oder möchten Sie bei Gelegenheit auf uns zurückkommen und das Europäische Jugendparlament in Ihre Berichterstattung einbinden? Wenden Sie sich gerne an uns!

Ella Gemünd

Vorstandsmitglied für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

E-Mail: ella.gemuend@eyp.de

Mobil: +49 (0) 157 306 34 656

Europäisches Jugendparlament in Deutschland e.V.

MACHWERK in der Alten Münze

Am Krögel 2, 10179 Berlin

E-Mail: info@eyp.de

Telefon: +49 (0) 30 2 80 95-155

Fax: +49 (0) 30 2 80 95-150

Social Media:

Facebook: <https://www.facebook.com/eypde/>

Twitter: <https://twitter.com/eypde>

Instagram: <https://www.instagram.com/eypde/>

Inhaltsverzeichnis

Kontakt	2
EJP als Organisation	4
Konzept und Oberthema	6
Schirmherrschaften	7
Projektteam	8
Teilnehmende	10
Ausschussthemen	12
Programmelemente	14
Motto und Logo	18
Partner und Unterstützer	19

EJP als Organisation

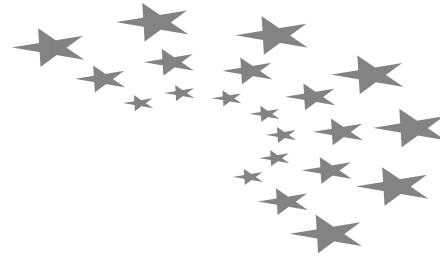
Das „Europäische Jugendparlament in Deutschland e.V.“ wurde am 13. Dezember 1990 gegründet. Der Verein hat seinen Sitz in Berlin und besteht aus etwa 450 Mitgliedern (Stand: 2019), die von acht Vorstandsmitgliedern (Sechs Frauen und zwei Männern) repräsentiert werden. Er wird ausschließlich von Schüler*innen, Auszubildenden sowie Studierenden getragen, ist gemeinnützig sowie politisch unabhängig. Die gesamte Vereinsarbeit erfolgt ehrenamtlich.

Der Verein hat sich zum Ziel gesetzt, Partizipation und Verantwortung Jugendlicher für Europa zu fördern. Das EJP möchte junge Menschen zu einer aktiven Auseinandersetzung mit aktuellen gesellschaftlichen und politischen Fragestellungen anregen, Politik und Demokratie in Europa erleb- und erfahrbar machen sowie zur Persönlichkeitsbildung der Jugendlichen beitragen. Zur Erreichung der Vereinsziele werden jährlich mindestens zehn Parlamentssimulationen mit 140 bis 300 Teilnehmenden veranstaltet, die mehr als 1.000 junge Menschen erreichen. Die mehrtägigen Sitzun-

gen verbinden Europapolitik mit Neugier und frischen Ideen junger Menschen: Die Teilnehmenden erleben bei den Veranstaltungen Politik und Demokratie hautnah. Ihnen wird vor Augen geführt, dass aktive Partizipation und Übernahme von Verantwortung durch Sie als Bürger Europas nicht nur notwendig ist, sondern auch Spaß machen kann. Die Jugendlichen und jungen Erwachsenen sollen die Möglichkeit bekommen, ihre Potentiale zu entdecken und zu nutzen. Alle Beteiligten erhalten so die Chance, soziale und kulturelle Kompetenzen weiterzuentwickeln. Der Ablauf der

EUROPEAN YOUTH
DEUTSCH

JTH PARLIAMENT ILAND GERMANY



Veranstaltungen orientiert sich an einem bewährten Konzept. So sind die Sitzungen des EJP stets aufgeteilt in ein gruppendynamisches Kommunikationstraining (Teambuilding), die Ausschussarbeit (Committee Work) und die Parlamentarische Vollversammlung (General Assembly). Zudem ergänzen ein akademisches und kulturelles Rahmenprogramm die Veranstaltungen. Zusammengefasst fanden im Jahr 2018 an 65 Tagen Veranstaltungen vom EJP Deutschland statt.

Das EJP ist Teil des europaweiten Netzwerks des

European Youth Parliament (EYP) – eines internationalen Dachverbands, der 1987 im französischen Fontainebleau als Schulprojekt gegründet worden ist. Dieses Netzwerk setzt sich aus Vereinen und Organisationen in über 40 Ländern zusammen. Europaweit werden durch die Arbeit des EYP jährlich insgesamt über 34.000 Jugendliche erreicht. Es ist damit zu einer der größten Plattformen für politische Debatten, interkulturelle Begegnungen und den Austausch von Ideen unter jungen Europäer*innen herangewachsen.

Konzept und Oberthema

Überblick

- 130 junge Menschen aus Deutschland und sieben Ländern des europäischen Auslandes
- Europapolitik debattieren, Meinungen vertreten, Freundschaften schließen
- Europa von Jugendlichen für Jugendliche
- fast 30 Jahre Erfahrung in europapolitischer Bildungsarbeit
- Oberthema Grund- und Menschenrechte

Konzept

In Kiel findet die 29. Nationale Auswahlsitzung des EJP statt. Die Delegierten kommen aus rund 20 verschiedenen Ländern: Von Finnland über Litauen bis Frankreich sind Jugendliche zwischen 15 und 19 Jahren aus dem ganzen geographischen Europa vertreten. Die Sitzung fügt sich in den jährlichen Schulwettbewerb zur Auswahl der deutschen Delegationen für die internationalen Sitzungen des EYP-Netzwerks ein. Nach der schriftlichen Bewerbung im Herbst 2018 und der viertägigen Vorauswahl im Frühjahr 2019 bildet die Sitzung in Kiel das Finale.

Oberthema

2018 war es genau 100 Jahre her, seitdem die Kieler Matrosen einen Stein ins Rollen brachten, der Deutschland als ein politisches und gesellschaftliches System für immer verändern sollte. Durch ihr Wirken wurden unter anderem der Grundstein für Demokratie in Deutschland gelegt. In Anlehnung an dieses historische Ereignis wird sich das Oberthema der 29. Nationalen Auswahlsitzung in Kiel um die Thematik der Menschen- und Grundrechte drehen. Ebenfalls in Einklang mit der Kommissionspriorität „Justiz- und Grundrechte“ bietet das gewählte Oberthema einen interessanten Diskussionsanstoß für die Teilnehmenden. Hierbei sollen die Delegierten aktuelle Problematiken in der Europäischen Union und der Welt diskutieren.

Schirmherrschaften

Die Veranstaltungen des EJP werden regelmäßig von bedeutenden Persönlichkeiten unterstützt. Dies unterstreicht die Wertschätzung ehrenamtlichen Engagements und europapolitischer Partizipation junger Menschen. Der Nationale Auswahlprozess steht insgesamt unter der Schirmherrschaft von Dr. Wolfgang Schäubele, Präsident des Deutschen Bundestags. Die 29. Nationale Auswahl Sitzung in Kiel wird von den Schirmherren Daniel Günther und Dr. Ulf Kämpfer getragen.

© Laurence Chaperon



Daniel Günther

Daniel Günther ist deutscher Politiker (CDU/EVP) und seit Juni 2017 Ministerpräsident des Landes Schleswig-Holstein. Zudem ist er turnusgemäß seit dem 01. November 2018 Bundesratspräsident. Bereits seit 17. Wahlperiode ist Günther Abgeordneter im schleswig-holsteinische Landtag für den Wahlkreis Eckernförde. Er selbst sagt: “Die Zukunft Europas zu gestalten liegt bei uns allen.”

Dr. Ulf Kämpfer

Dr. Ulf Kämpfer ist deutscher Jurist und Politiker (SPD). Seit März 2014 bekleidet er das Amt des Oberbürgermeisters der Landeshauptstadt Kiel. Zuvor war Kämpfer im Umwelt- und Landwirtschafts-, sowie dem Justizministerium tätig und von 2012 bis 2014 Staatssekretär im Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein. Aus seiner Sicht ist Europa “die Antwort für alles”. Er setzt sich nachhaltig in Kiel für Europawahl am 26. Mai 2019 ein.



© LH Kiel/Marco Knopp

Projektteam



Die 29. Nationale Auswahlsitzung in Kiel umfasst ein gut 20-köpfiges Projektteam. Die Projektleitung arbeitet bereits seit Sommer 2018 an der Sitzung und wurde im Herbst 2018 durch die Projektmitarbeiter*innen komplementiert. Alle Aufgaben werden ehrenamtlich übernommen.

Projektleitung

Lena Kreft (21) leitet die Organisation der 29. Nationalen Auswahlsitzung in Kiel. Sie kommt gebürtig aus Kosel bei Eckernförde und studiert an der Christian-Albrechts-Universität Kiel das Profil Lehramt für Englisch und Wirtschaft/Politik. Lena Kreft engagiert sich seit 2015 für das EJP. Sowohl im In- als auch Ausland hat sie den



Verein als Ausschussmoderatorin (Chairperson) vertreten und in verschiedenen Ressorts vorangegangene Sitzung organisiert. Für die Organisation der Sitzung in Kiel überblickt sie die Arbeit der einzelnen Projektmitarbeiter*innen. Ihre Vision für die Sitzung ist es, "persönliche Weiterentwicklung zu ermöglichen und zu fördern".

Projektmitarbeiter*innen

Das Organisationsteam umfasst neben der Projektleitung 19 Projektmitarbeiter*innen zwischen 18 und 22 Jahren. Über den Zeitraum von gut einem halben Jahr bekommen die Jugendlichen so einen tiefen Einblick in Projektorganisation und übernehmen Verantwortung für eine Veranstaltung mit mehr als 100 Teilnehmenden. Sie bringen ihre eigenen Ideen ein und machen die Veranstaltung so zu etwas ganz Besonderem. Sie sind verschiedenen Ressort, wie Fundraising, Abend- und Kulturprogramm, etc., zugeordnet.



(**vordere Reihe v.l.:** Lilian Erdmann, Valerija Mihailova, Emma Lee Petersen, Verona Bähr, Lena Kreft, Julia Ablaßmeier, Liann Weil, Dennis Makarov, **hintere Reihe v.l.:** Rebekka Ostrop, Lasse Storm, Leonie Klüver, Alvaro Miquel, Philip Girvan, Eike Plhak, Hannes Pries)

Teilnehmende

Die 29. Nationale Auswahl-sitzung bringt rund 150 junge Menschen aus Deutschland und mehr als sieben Ländern des europäischen Auslands in Kiel zusammen. Die Teilnehmer*innen gliedern sich dabei in mehrere Gruppen auf, die an dieser Stelle vorgestellt werden sollen.

Delegierte

Bei den rund 100 Delegierten handelt es sich um Jugendliche im Alter von 15 bis 19 Jahren, die aus Deutschland und dem europäischen Ausland kommen. Die Delegierten aus Deutschland wurden im Rahmen des Nationalen Auswahlprozesses bei den drei Regionalen Auswahl-sitzungen in Tecklenburg, Leipzig und Eichstätt vorgeschlagen. Die Delegierten aus dem europäischen Ausland wurden von



den jeweiligen Geschwister-Organisationen der betreffenden Länder entsandt.

Moderations-team

Während der Veranstaltung stehen die Delegierten vor der Herausforderung, in einzelnen Ausschüssen in nur wenigen Tagen eine anspruchsvolle Resolution zu verfassen. Die 12 Moderator*innen unter

Leitung eines dreiköpfigen Präsidiums führen in den Ausschüssen zunächst ein gruppenspezifisches Kommunikationstraining durch und moderieren anschließend während der eigentlichen Ausschussarbeit die Diskussionen. Im Vorfeld der Konferenz haben die Moderator*innen die inhaltliche Vorbereitung der Delegierten betreut.

Mediateam

Das Medienteam bestehend aus 12 Journalist*innen und einer dreiköpfigen Redaktionsleitung dokumentiert die Veranstaltung sowohl mit Blick auf eine interne Aufbereitung für alle Teilnehmenden als auch mit Blick auf die begleitende Presse- und Öffentlichkeitsarbeit. Zum unterstützen die Journalist*innen die Delegierten bei der inhaltlichen Gestaltung: Sie bereiten inhaltlichen Input zu den Themen der Konferenz auf.

Jury

Die vierköpfige Jury überblickt das Geschehen während der Sitzung und bewertet die Delegierten während der Ausschussarbeit und der Parlamentarischen Vollversammlung. Am letzten Tag verkündet die Jury abschließend Ihre Auswahl von jeweils acht Delegierten für die anstehenden Internationalen Sitzungen des European Youth Parliament in Valencia, Spanien und Hamburg, Deutschland. Das Auswahlgremium besteht aus erfahrenen Alumni des Europäischen Jugendparlamentes in Deutschland e.V.



Ausschussthemen

Die Sitzungen des EJP sind als erweiterte Parlamentssimulationen konzipiert. Um den Delegierten ein möglichst realitätsnahes Bild von der politischen Arbeit der Europaparlamentarier*innen zu ermöglichen, sind die Namen der einzelnen Ausschüsse aus dem Europäischen Parlament übernommen worden. Um eine abwechslungsreiche Diskussion zu gewährleisten, besteht jeder Ausschuss aus circa 10 Delegierten.

•Committee on Foreign Affairs (AFET)•

“An extremists’ right to return: European citizens who joined terrorist forces in Syria and their families are now being detained in Syria, sparking discussions about their right to return and prosecution in Europe. What should the stance and the role of the EU be in the creation of a long-term solution on active repatriation of European extremist fighters and their families, whilst taking the detainee’s rights as well as the Member State’s stances into account?”

•Committee on Culture and Education (CULT)•

“Access to higher education: with varying costs and even more varying support systems, tertiary education is out of reach for many European students from disadvantaged backgrounds. What can the EU and its Member States do to ensure a fair access to tertiary education, whilst guaranteeing a fair repartition of the costs across society?”

•Committee on Employment and Social Affairs (EMPL)•

“No child left behind: With almost a quarter of all European children being at risk of poverty, severely materially deprived, or living in (quasi-)jobless households, how can the EU ensure that all its children have access to their fundamental right of well-being?”

•Committee on International Trade (INTA)•

“Fast Fashion, falling standards: Working conditions in the garment industry of developing countries, such as Bangladesh, are dire in so-called sweatshops. Despite the unsafe and sometimes downright inhumane working conditions, European citizens still consume a lot from this part of the garment sector. How can the EU safeguard these people’s labour rights whilst taking into account the economic and developmental interests of developing countries, as well as the European garment sector?”

•Committee on Environment, Public Health and Food Safety I (ENVI I)•

“Take my breath away: with air pollution reaching critical levels in many cities across Europe, living in urban centers has direct consequences on the health of European citizens. How can the EU and its Member States further guarantee that all European citizens enjoy safe and healthy living conditions in urban centers?”

•Committee on Environment, Public Health and Food Safety II (ENVI II)•

“Healthy people for a healthy Europe: differences in social security systems across the Member States, are resulting in inequalities in access, costs, and quality of healthcare. Should the EU aim to create a more coherent and affordable health insurance system across all Member States? If so, how can this be achieved?”

•Committee on Legal Affaire (JURI)•

“No child left behind: With almost a quarter of all European children being at risk of poverty, severely materially deprived, or living in (quasi-)jobless households, how can the EU ensure that all its children have access to their fundamental right of well-being?”

•Committee on Civil Liberties, Justice and Home Affairs I (LIBE I)•

“What it’s worth to be human: Whereas many people think slavery is a thing of the past, it still prevails throughout the EU in the form of human trafficking. Especially considering the profound infringement of the victims human rights, what steps can and should the EU take to eradicate human trafficking once and for all?”

•Committee on Civil Liberties, Justice and Home Affairs I (LIBE II)•

“Concentration v. pluralism: the concentration of media ownership, and the collusion between media and politicians, corporates and oligarchs have recently been identified as great concerns for editorial independence and media pluralism in Europe. Should the EU better safeguard media pluralism and freedom of information, and if so how?”

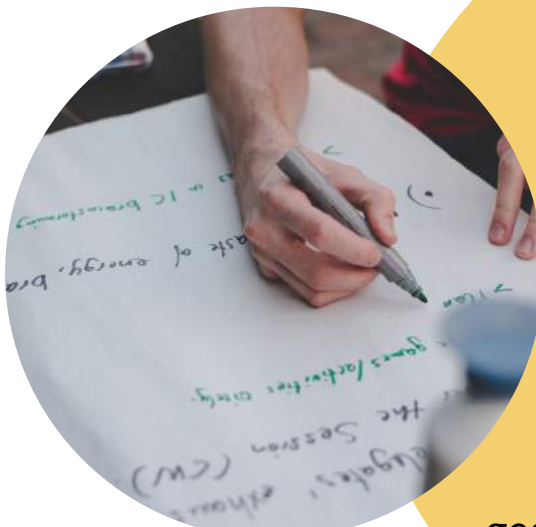
Programmelemente

Teambuilding

Gegenseitiges Vertrauen, gemeinsame Motivation sowie das Erkennen von Stärken und Schwächen sind die Grundlagen eines erfolgreich arbeitenden Teams. Daher steht am Anfang der Sitzung ein Teambuilding. Durch grundlegende Kennlernspiele und problemlösungsorientierte Aufgaben lernen die jungen Erwachsenen die anderen Teilnehmenden besser kennen und entwickeln so die wichtigsten Voraussetzungen für die weitere Zusammenarbeit.



Das Teambuilding gilt als Grundlage für die Ausschussarbeit. In ihren Ausschüssen widmen sich die jungen Delegierten intensiv einer vorgegebenen Problemstellung, die auf das Oberthema der Sitzung abgestimmt ist. Ihre Ergebnisse tragen sie dann in einer Resolution zusammen, die auf Englisch verfasst wird. Diese analysiert in ihrem ersten Teil die gegenwärtige Situation und stellt im zweiten Teil Lösungsansätze vor.



Ausschussarbeit



Parlamentarische Vollversammlung

Die parlamentarische Vollversammlung stellt den Höhepunkt und Abschluss der Sitzung dar. Die Delegierten präsentieren und verteidigen ihre selbst erarbeiteten Resolutionen in einer auf Englisch geführten Debatte nach parlamentarischen Regeln. Die Resolutionen werden nach der Sitzung an die Schirmherren und Gäste überreicht.

Rahmenprogramm

Neben den politischen Diskussionen bilden auch das Kennenlernen und der Austausch mit jungen Menschen aus ganz Europa einen Schwerpunkt der Veranstaltung. Deshalb werden die Teilnehmenden an einem Tag Zeit für ein vielfältiges Kulturprogramm in Kiel haben. Ein europäischer Buffetabend sowie ein gemeinschaftlich gestaltetes Konzert eröffnen außerdem neue – kulinarische und musikalische – Perspektiven auf die gemeinsame europäische Identität.

Empowerment Programm

Die 29. Nationale Auswahlsitzung in Kiel möchte auch zur persönlichen Entwicklung der Teilnehmenden beitragen. Im sogenannten Empowerment-Programm geht es um die Beteiligung junger Menschen an Politik und Gesellschaft jenseits der Simulation. Hier werden die Delegierten die Möglichkeit haben, ihre Soft Skills auszuweiten. Außerdem werden mehrere Workshop-Runden angeboten, in denen externe Referenten von NGOs, Universitäten und anderen spannenden Institutionen ihr jeweiliges Programm vorstellen. Hierdurch sollen die Teilnehmenden für Jugendpartizipation sensibilisiert werden.

Presseprogramm

Die 29. Nationale Auswahlsitzung in Kiel 2019 umfasst vielfältige Programmelementen, von denen sich mehrere Termine für eine redaktionelle Begleitung eignen. Einen besonders guten Einblick in die Sitzung bieten die offizielle Eröffnungsfeier, die Pressekonferenz und die Parlamentarischen Vollversammlung. Wir freuen uns aber auch, Sie zu einem anderen Zeitpunkt begrüßen zu dürfen. Um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten, bitten wir Sie um eine kurze, formlose Anmeldung.

Donnerstag, den 30. Mai 2019

**14:30 Uhr
bis 15:30 Uhr** **Auftakt-Statement** der Projektleiterin, Lena Kreft (DE), und des Präsidenten der Sitzung, Matthias Masini (CH) mit anschließenden **team-bildenden Maßnahmen**.

Ort: Max-Planck-Gymnasium,
Winterbeker Weg 1, 24114 Kiel

Währenddessen Gelegenheit zu Auftaktbildern der Sitzung.

**19:30 Uhr
bis 21:00 Uhr** **Kulinarischer Abend** mit Speisen/Getränken des gesamten europäischen Kontinents vorbereitet von den Delegierten.

Ort: Jugendherberge Kiel,
Johannesstraße 1, 24143 Kiel

Währenddessen Gelegenheit zu Impressionen der Europäischen Verständigung und Einzelinterviews mit Delegierten.

Freitag, den 31. Mai 2019

9:30 Uhr
bis 10:30 Uhr

Offizielle Eröffnungszeremonie der 29. Nationalen Auswahlsitzung im Plenarsaal des Landtags von Schleswig-Holstein.

Währenddessen Gelegenheit zu Auftaktbildern/-filmen der parlamentarischen Arbeit.

Anschließend Gelegenheit zu Interviews mit Delegierten.

11:00 Uhr
bis 12:00 Uhr

Pressekonferenz als Round-Table mit Pressevertreter*innen und Delegierten aus verschiedenen Ländern.

Ort: Plenarsaal des Kieler Landtags.
Düsterbrookweg 70, 24105 Kiel

Währenddessen Gelegenheit zu Impressionen der Europäischen Verständigung und Einzelinterviews mit Delegierten.

14:30 Uhr
bis 18:30 Uhr

Ausschussarbeit der simulierten Komitees des Europäischen Parlamentes.
(siehe Übersicht S.9f.)

Ort: Max-Planck-Gymnasium,
Winterbeker Weg 1, 24114 Kiel

Währenddessen Gelegenheit zu Bildern, Filmen und/oder Interviews über die Ausschussarbeit der Delegierten.

Sonntag, den 02. Juni 2019

8:30 Uhr
bis 13:30 Uhr

Ausschussarbeit der simulierten Komitees des Europäischen Parlamentes.
(siehe Übersicht S. 9 f.)

Ort: Max-Planck-Gymnasium,
Winterbeker Weg 1, 24114 Kiel

Währenddessen Gelegenheit zu Bildern, Filmen und/oder Interviews über die Ausschussarbeit der Delegierten.

Montag, den 03. Juni 2019

09:30 Uhr
bis 10:30 Uhr

Feierliche **Eröffnungszeremonie** der Parlamentarischen Vollversammlung.

Ort: Die Pumpe e.V., Haßstraße 22, 24103 Kiel

10:30 Uhr
bis 12:00 Uhr

Parlamentarische Vollversammlung mit **Debatten** und **Abstimmung** der einzelnen **Resolutionen**.

Ort: Die Pumpe e.V., Haßstraße 22, 24103 Kiel

Währenddessen Gelegenheit zu Bildern und Filmen.

Anschließend Gelegenheit zu Interviews mit Delegierten.

13:00 Uhr
bis 17:30 Uhr

Parlamentarische Vollversammlung mit **Debatten** und **Abstimmung** der einzelnen **Resolutionen**.

Ort: Die Pumpe e.V., Haßstraße 22, 24103 Kiel

*Währenddessen Gelegenheit zu Bildern und
Filmen.
Anschließend Gelegenheit zu Interviews mit
Delegierten.*

Dienstag, den 04. Juni 2019

Parlamentarische Vollversammlung mit **Debatten** und **Abstimmung** der einzelnen **Resolutionen**.

**10:00 Uhr
bis 12:00 Uhr**

Ort: Die Pumpe e.V., Haßstraße 22, 24103 Kiel

*Währenddessen Gelegenheit zu Bildern und
Filmen.
Anschließend Gelegenheit zu Interviews mit
Delegierten.*

Offizielle **Abschlusszeremonie** der
29. Nationalen Auswahlversammlung Kiel.

**13:00 Uhr
bis 14:00 Uhr**

Ort: Die Pumpe e.V., Haßstraße 22, 24103 Kiel

*Anschließend Gelegenheit zu Bildern, Filmen
und/oder Interviews über die Ausschussarbeit
der Delegierten.*

Stand:
09. Mai 2019 (Änderungen vorbehalten)

Anmerkung:
Material für die Presse
– Nicht zur Veröffentlichung bestimmt!

Motto und Logo

Die 29. Nationale Auswahl-sitzung in Kiel folgt dem offiziellen **Motto** „**Standing strong against tides of inequality**“. Es weist auf das Oberthema der Sitzung hin und spielt gleichzeitig auf den Sitzungsstandort an. Das Motto soll auf der einen Seite auf die andauernde Ungleichheit zwischen verschiedenen Gruppen von Menschen hinweisen, auf der anderen Seite aber auch illustrieren wie man das Problem angehen kann: zusammen und vereint.

„STANDING STRONG“

Das **Logo** der Nationalen Auswahl-sitzung Kiel 2019 besteht aus zwei Motiven, die beide zu der Bedeutung und Aussagekraft des Logos beitragen: Einem Sonnenaufgang über dem Meer, sowie den Sonnenstrahlen. Das Thema der Sitzung „Menschenrechte“ soll repräsentiert werden. Direkt zeigt sich dies durch die Sonnenstrahlen, die eine Abstraktion des Logos für Menschenrechte darstellen. Das Logo für Menschenrechte besteht aus der Silhouette einer ausgestreckten Hand, die auch an eine Friedenstaube angelehnt ist. Der Sonnenaufgang über dem Meer ist in dieser Hinsicht sowohl ein Symbol für die Hoffnung und Zukunft, soll andererseits aber auch die maritime Atmosphäre Kiels zur Geltung bringen.



IG AGAINST

TIDES OF INEQUALITY"

Partner und Unterstützer

Die 29. Nationale Auswahlprüfung in Kiel wird durch die **Vertretung der Europäischen Kommission in Deutschland** unterstützt. Darüber hinaus freuen wir uns über Förderungen durch die **Förde Sparkasse**. Wir danken auch der Landeshauptstadt Kiel für die Unterstützung und die Kooperation.



*In Kooperation mit der
Vertretung der Europäischen
Kommission in Deutschland*

